

## Inhaltlicher Rahmen für die Qualifizierung Dorfmoderation

RL-BMQ (Erl.d.ML v. 1.4.2016) Maßnahme-Schwerpunkt D (Ziffer 2.1 RL-BMQ) Qualifizierungsmaßnahmen, bei denen die Vermittlung der notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen im Bereich der Moderation und Begleitung von Dorfentwicklungsprozessen erfolgt

Basiswissen zum bürgerschaftlichen Engagement erwerben die angehenden Dorfmoderator\_innen in der Fortbildung „Engagementlotsen für Ehrenamtliche in Niedersachsen“.

Ausgebildete Engagementlotsen sowie Engagierte, die vergleichbare Eingangsvoraussetzungen mitbringen, qualifizieren sich in **zwei Blöcken** mit jeweils 24 UE (verteilt auf 3 Tg.) zu Dorfmoderator\_innen.

### Block A: Fachebene Dorf

Die Teilnehmenden erhalten vertieftes Fachwissen unter Anwendung verschiedener Methoden und Techniken insbesondere zu folgenden Themenschwerpunkten:

#### 8 UE Grundlagenvermittlung über den Aktionsraum Dorf:

- Ländlicher Raum, Region, Gemeinde, Dorf, Quartier,
- Instrumentelle Voraussetzungen,
- Dorfentwicklung, LEADER, ILE, Städtebauförderung.

#### 4 UE Lebens- und Sozialraum Dorf:

- Gemeinwesen (Akteure, Vereine, Entscheider u. w.) , Dorfgemeinschaft, Rollenbilder,
- Lebens- und Arbeitsraum Dorf (Sozialraum Dorf, Dorfökologie, Wirtschaft),
- soziokulturelle Hintergründe.

#### 8 UE Aktuelle Handlungsfelder in der Dorfentwicklung:

Demografie, Klimawandel, Nachhaltigkeit, Innenentwicklung, Baukultur und ländliche Siedlung.

#### 4 UE Arbeitstechniken und Prozessbausteine:

- Dorfanalyse, Vitalitäts-Check Dorf, Potentialerkennung,
- (Dorfentwicklungs-) Strategien, Arbeit mit und Erstellung von Leitbildern.

### Block B: Methoden und Techniken

Die Teilnehmenden erhalten vertiefte Methodenkompetenzen im Kontext Dorfmoderation. Dabei orientiert sich die konkrete Ausgestaltung des Blockes an den Vorkenntnissen der Teilnehmenden. Der Block gliedert sich in drei Themenschwerpunkte:

#### 8 UE Grundlagen Methoden:

bearbeitet werden insbesondere die Themen Rhetorik, Gesprächsführung, wertschätzende Kommunikation und Konfliktmanagement, Rolle des Moderators im dörflichen Kontext,

#### 8 UE Vertiefung Methoden:

über die Themenschwerpunkte entscheiden die Bildungshäuser je nach Bedarf und Intention der Teilnehmenden, wobei mindestens zwei der folgenden Themen zu bearbeiten sind:  
Moderation von Gruppen, Netzwerkarbeit, Changemanagement und Projektmanagement,

#### 8 UE Selbstmanagement, Persönlichkeitstypologie und positive Psychologie

**Teilnahmebescheinigung:** Nach jedem Block erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung.

**Zertifikat:** Nach Teilnahme an beiden Blöcken und der im zweiten Block und erbrachter Zertifikatsleistung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Dorfmoderatorin BMQ Niedersachsen“ bzw. „Dorfmoderator BMQ Niedersachsen“.

Als **Zertifikatsleistung** wird die Präsentation einer der folgenden Aktivitäten und den daraus gewonnenen Erkenntnissen anerkannt. Die Leistung kann einzeln oder im Team erbracht werden.

Folgende Aktivitäten sind möglich:

- Organisation und Moderation eines Zielgruppentreffens zur Förderung der Kommunikation,
- Gründung einer Projektgruppe zu einem Einzelthema,
- Organisation einer Dorfveranstaltung, z. B. einer Bürgerversammlung,
- Organisation und Durchführung eines Dorfrundganges,
- Organisation und Durchführung eines Besuches eines anderen Projektraumes.